



PRESSEINFORMATION: VIENNA CONTEMPORARY 2023

INHALTSVERZEICHNIS

S.3-4	EINLEITUNG
S.5-6	WICHTIGE INFORMATIONEN
5	MEDIENKONTAKTE
5	ZAHLEN UND FAKTEN
6	WICHTIGE TERMINE
6	ÖFFNUNGSZEITEN
6	TICKETPREISE
S.7	PARTNER & SPONSOREN
S.8-15	PROGRAMM:
8	VCT STATEMENT
8	PODIUMSDISKUSSION
9	NOT EITHER OR, BUT AND
10	VCT ACTIVATION
11	VCT SCULPTURE PROJECT
12	ZONE1
13	PREISE
13	NEW COLLECTORS PROGRAM – POWERED BY ARTSY
13	KIDS WORKSHOP - ZOOM MOBILE X VCT
14-17	SESSIONS
S.17	FÜHRUNGEN
S.18-19	PARTNER FESTIVALS
S.20-22	AUSSTELLER:INNEN

EINLEITUNG

Sehr geehrte Damen und Herren der Presse,

von 7. bis 10. September 2023 ist es wieder so weit: viennacontemporary lädt dazu ein, zeitgenössische Kunst aus Österreich und dem Rest der Welt, speziell den spannenden Regionen Mittel- und Osteuropas, in den pittoresken Hallen des Kursalon im Wiener Stadtpark zu entdecken.

Gemeinsam mit einer Vielzahl an gleichzeitig stattfindenden Kunstevents, wie Curated by, Parallel Vienna und dem Galerienfestival Various Others im nahegelegenen München, setzt Österreichs führende internationale Kunstmesse an dem langen Wochenende in der ersten Septemberhälfte den Startschuss des Kunstherbstes und zieht zahlreiche Kunstinteressierte, Sammler:innen sowie Persönlichkeiten aus Kultur, Wirtschaft und Politik nach Wien.

61 Galerien aus 20 Ländern präsentieren mehr als 150 Künstler:innen, viele davon wohlbekannt, andere spannende Neuentdeckungen. Mit einem Fokus auf Zentral- und Osteuropa spiegelt die Messe die kulturelle Vielfalt der Region wider.

In diesem Jahr hebt sich viennacontemporary durch eine bemerkenswerte Dichte an Sonderprogrammen hervor, die sich mit der politischen Bestimmung sozialer und kultureller Zugehörigkeit und wegweisenden Innovationen auseinandersetzen:

Unter dem Titel "Political Homelessness and Contemporary Citizenship" widmet sich VCT STATEMENT, das mit freundlicher Unterstützung der ERSTE Stiftung stattfindet, der Frage, wie Kunst und Kultur das Gefühl der Zugehörigkeit in zeitgenössischen Gesellschaften fördern können. Zwei internationale Podiumsdiskussionen im Hotel Almanac und die Ausstellung Not Either Or, But And, kuratiert von Laura Amann, Kuratorin der Kunsthalle Wien, in das weisse haus eröffnen einen spannenden Dialog zu diesem aktuellen Thema der Zugehörigkeit und politischen Mitbestimmung.

VCT ACTIVATION, eine Zusammenarbeit von VCT mit dem US-Technologiekonzern Meta Platforms Inc. mit Sitz in Menlo Park, USA, und dem renommierten Museum für angewandte Kunst (MAK) in Wien, erkundet die Schnittstelle von Kunst, Technologie und Digitalisierung in Form einer Installation auf der Messe und eines hochkarätig besetzten Talks im MAK.

Zeitgenössische Kunst vor den Vorhang und in die Mitte der Gesellschaft zu holen ist das erklärte Ziel der Messe und das VCT SCULPTURE PROJECT, unterstützt von JP Immobilien, ist ein wichtiger Meilenstein dazu: Jährlich wird eine Skulptur aus Einreichungen der Messeaussteller:innen ausgewählt und ist ein Jahr lang im Garten des Kursalon Wien zu sehen. Am 7. September wird die diesjährige Gewinnerinnenskulptur feierlich präsentiert: *Feldenkreis_FI_001_Lucia Westerguard*, von Carola Dertnig, repräsentiert von Galerie CRONE, ist eine Hommage an die Zirkus- und Varietékünstlerin, Tänzerin und Saxophonistin Lucia Westerguard (1912-2008), welche noch bis ins hohe Alter im Stadtpark ihr Saxophon gespielt hat, und setzt damit ein weibliches Denkmal neben die zahlreichen bereits bestehenden Männerdenkmäler im Wiener Stadtpark.

Das beliebte Format ZONE1 präsentiert Solostände von zehn talentierten Künstler:innen unter 40 Jahren, die entweder in Österreich leben, arbeiten oder hier ihre Ausbildung absolviert haben. Mit dem Fokus auf die Förderung junger Stimmen bietet ZONE1 2023, kuratiert von Francesca Gavin, Kuratorin und Herausgeberin des Magazines EPOCH, einen Blick in die Zukunft der österreichischen Kunstlandschaft.

Das umfangreiche Talks-Programm SESSIONS, Führungen zu speziellen Schwerpunktthemen, ein Informationsservice für angehende SammlerInnen in Kooperation mit Artsy, Preise von Bildrecht und dem Collectors Club Vienna, sowie ein KIDS-Workshop in Kooperation mit dem ZOOM Kindermuseum laden dazu ein, tiefer in die Welt der Kunst einzutauchen.

Die viennacontemporary setzt sich dafür ein, Kunst der nächsten Generation näher zu bringen, indem sie kostenlose Eintritte für Kinder unter 14 Jahren, Inhaber:innen des Kulturpasses und am ersten öffentlichen Messttag, dem 8. September, für alle Studierenden unter 27 Jahren anbietet.

Aufregende Nachrichten gibt es auch für das kommende Jahr: für 2024 kündigt die Messeleitung den Umzug in die Halle D der Messe Wien im Prater an. Dieser Schritt wurde gemeinsam von Management, Board und den Shareholdern von viennacontemporary entschieden und erhält prominente Unterstützung vom Österreichischen Galerienverband. Nach erfolgreichen zwei Jahren im Kursalon wird viennacontemporary an ihrem neuen Standort wieder deutlich mehr Platz und eine größere Anzahl von Aussteller:innen bieten können, um die internationale Kunstmesse weiter auszubauen.

“Nach turbulenten Coronajahren sehen wir die Tendenz, dass sich der Markt wieder konsolidiert und Planungssicherheit bietet. Wir sind glücklich, in der Messe Wien ein dauerhaftes Zuhause gefunden zu haben, das genug Platz für die vielen herausragenden nationalen und internationalen Galerien bietet”, so Markus Huber, Managing Director viennacontemporary, “ebenso bedanken wir uns herzlich bei dem Kursalon Wien für zwei wunderbare und erfolgreiche Jahre, die wir hier verbringen konnten.”

Wir wünschen eine wunderbare und erfolgreiche viennacontemporary 2023!

SAVE THE DATE
VIENNA CONTEMPORARY 2024
12.–15. SEPTEMBER
MESSE WIEN

WICHTIGE INFORMATIONEN

FÜR MEDIENANFRAGEN WENDEN SIE SICH BITTE AN:

Salomea Krobath
Communications Manager
krobath@viennacontemporary.at
+43 699 19 3333 22

Manuel Brandl
PR & Communications
brandl@viennacontemporary.at
+43 699 19 3333 23

Für Bildmaterial, Presseakkreditierung sowie weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Presseseite unter www.viennacontemporary.com/press oder kontaktieren Sie den angegebenen Pressekontakt.

DAS GESAMTE PRESS KIT KANN HIER AUFGERUFEN WERDEN:



ZAHLEN UND FAKTEN:

61 Galerien aus 20 Ländern, mehr als 150 Künstler:Innen

44% Österreicher:innen, 56% international
27 Österreicher:innen (44%)
19 CEE (31%)
15 ROW (25%)

15 erstmalige Teilnehmer:innen (25%)

VERANSTALTUNGSORT:

Der 1865 erbaute Kursalon Wien ist eines der beeindruckendsten Gebäude im ersten Bezirk der Stadt. Seine prächtigen Säle bieten einen großartigen Rahmen für zeitgenössische Kunst und unterstreichen Wiens einzigartiges Zusammenspiel zwischen seinem historischen Erbe und seiner blühenden jungen kreativen Szene.

Gesamtfläche: 3.294 m²

WICHTIGE TERMINE:

Pressekonferenz: 7. September, 9:00 - 10:00 Uhr
Terrasse Kursalon Wien

Presserundgang: 7. September, 10:00 - 11:00 Uhr

- Überblick über die Messe, einschließlich Sculpture Project, mit dem künstlerischen Leiter Boris Ondrejčka.
- Presserundgang durch VCT ACTIVATION und ZONE1 mit der Kuratorin Francesca Gavin.
Gefolgt von Q&A mit dem künstlerischen Leiter Boris Ondrejčka und Geschäftsführer Markus Huber: 11:00 - 11:30 Uhr
VIP Terrasse Kursalon Wien

ÖFFNUNGSZEITEN:

VCT Statement: Political Homelessness and Contemporary Citizenship

Eröffnung: 6. September 2023
Podiumsdiskussionen im Hotel Almanac:
Einlass ab 3:30 Uhr
Podiumsdiskussionen: 16:00 Uhr - 19:45 Uhr

Ausstellungseröffnung "Not Either Or, But And" in das weisse haus:

Eröffnung: 18:00 - 22:00 Uhr
Eröffnungsreden: 20:00 Uhr

viennacontemporary im Kursalon:

Preview: 7. September, 11:00 - 19:00 Uhr (VIP & Preview Pass Only)
Publikumstage: 8.-10. September
VIP-Hours: 11:00 Uhr - 13:00 Uhr
Öffentliche Öffnungszeiten: 8. und 9. September, 13:00 - 19:00 Uhr;
10. September, 13:00 - 18:00 Uhr

TICKETPREISE

Preview-Ticket	55 Euro
Tageskarte	21 Euro
Ermäßigte Tageskarte	15 Euro
Zwei-Tages-Ticket	33 Euro
Ermäßigtes Zwei-Tages-Ticket	26 Euro
Abendkarte	17 Euro
Ermäßigte Abendkarte	13 Euro
Tageskarte für Inhaber:innen eines Behindertenpasses	8 Euro
Führung	12 Euro

Freier Eintritt für Kinder unter 14 Jahren und für Kulturpass-Inhaber:innen
FREITAG, 8. September: Freier Eintritt für Studierende unter 27 Jahren zwischen 13:00 und 19:00 Uhr!

SPONSOREN UND PARTNER:INNEN

HAUPTPARTNER	ERSTE Foundation
PREMIUM PARTNER:	BDO, SHI Group
PARTNER:	Kulturabteilung der Stadt Wien (MA7), Rumänisches Kulturinstitut, JP Immobilien Group, Wirtschaftsagentur Wien, Vienna Digital Lab; Österreichisches Außenministerium
DIGITAL PARTNER:	Meta
SUPPORTING PARTNER:	Art Fairs Service, BWM Architekten, Cavallo, CRO, Edizione, efko, J. Hornig Kaffee, MONO flowers, picture one, Street Art Logistics, TATE Agency, Vöslauer, waterdrop, Weingut Glatzer, Zielinski & Rozen Parfumerie
STATEMENT:	unterstützt von: ERSTE Stiftung
PREISE 2023:	VCC x viennacontemporary Preis, viennacontemporary Bildrecht SOLO Award
MOBILITY PARTNER:	Uber
ONLINE PARTNER:	Artsy
TICKET PARTNER:	Reservix
FESTIVAL PARTNER:	Curated by, Open House, Parallel Vienna, Queer Art Spaces Vienna, Various Others, Vienna Art Week
PARTNER- INSTITUTIONEN:	Albertina, Albertina Modern, Belvedere 21, das weisse haus, Dom Museum Wien, FRANZ JOSEFS KAI 3, Heidi Horten Collection, Jüdisches Museum Wien, Kunst Haus Wien, Kunsthistorisches Museum, Kunsthalle Wien, Künstlerhaus, Kunsthalle Krems, Leopold Museum, MAK, mumok, MuseumsQuartier, museum gugging, Sigmund Freud Museum, Zoom Kindermuseum
MEDIENPARTNER:	Aesthetica, Arts of the Working Class, Artfacts, Artsper, C/O VIENNA MAGAZINE, Collectors Agenda, Contemporary Lynx, Culturall.info, Die Presse, EIKON, ETC Magazine, Flash Art Magazine, H.O.M.E, Kunstforum International, Les Nouveaux Riches Magazin, Monopol, Mousse, myCulture App, Ö1, PARNASS, Spike Art Magazine, stayinart, Vienna Art Week, Vienna Würstelstand, VORMagazin

SONDERPROGRAMM

VCT STATEMENT:

POLITICAL HOMELESSNESS AND CONTEMPORARY CITIZENSHIP

In seiner zweiten Ausgabe lädt VCT STATEMENT 2023 unter dem Titel Political Homelessness and Contemporary Citizenship zu einer Erkundung der Frage der Zugehörigkeit im heutigen Europa ein. Zum Auftakt des Programms finden am Mittwoch, den 6. September 2023, am Vorabend der offiziellen Eröffnung von viennacontemporary, zwei hochrangige Podiumsdiskussion im Atrium des Hotels Almanac Vienna statt, gefolgt von der Ausstellungseröffnung von Not Either Or, But And in das weisse haus.

VCT STATEMENT findet mit freundlicher Unterstützung der ERSTE Stiftung statt.

PODIUMSDISKUSSSIONEN

Wie können sich Menschen in einem Land Gehör verschaffen, das nicht ihr eigenes ist? Ist echte Zugehörigkeit ohne die Möglichkeit zur Teilnahme am politischen Prozess möglich? Treibt der Mangel an politischen Rechten Gesellschaften auseinander, und können Kunst und Kultur als Bindemittel dienen, um diese Spaltungen zu überwinden? Alma Zadić, Bundesministerin für Justiz der Republik Österreich, wird dazu zwischen den beiden Panels eine Keynote-Rede halten.

Panel 1: Citizenship and Belonging

Am Beispiel Österreichs, in dem der Anteil der Nicht-Österreicher:innen laut Statistik Austria 19% der Bevölkerung ausmacht und dabei politisch nicht mitbestimmen kann, aber dennoch seinen Beitrag leistet, befasst sich das Panel mit der Komplexität des Aufbaus einer auf gemeinsamen Werten basierenden Gemeinschaft, in der sich ein erheblicher Teil ihrer Mitglieder entfremdet und von der politischen Landschaft ausgeschlossen fühlt. Die künstlerischen Positionen, die während des Panels präsentiert werden, bieten einzigartige Einblicke in das menschliche Dasein zwischen Zugehörigkeit und Nicht-Zugehörigkeit.

Teilnehmer:innen:

- R.C. Baker, Künstler und Chefredakteur der Village Voice, New York
- Luiza Bialasiewicz, Politische Geografin und Professorin für European Governance an der Fakultät für European Studies der Universität von Amsterdam
- Niccolo Milanese, Gründungsdirektor von European Alternatives
- Oliver Ressler, in Österreich geborener Künstler, Aktivist und Filmemacher

Moderiert von Dessy Gavrilova, bulgarische Kulturmanagerin und Kuratorin mit Sitz in Wien, Gründungsvorsitzende des Europäischen Netzwerks von House for Debate "Time to Talk"

17:30 Uhr: Beitrag von Alma Zadić, Bundesministerin für Justiz der Republik Österreich

Panel 2: Inclusive Europe befasst sich mit dem Weg der Ukraine seit der Maidan-Revolution im Jahr 2013 und der anschließenden Invasion durch Russland. Das Panel wird die enthusiastische Unterstützung der Ukraine für die Europäische Union und die von Europa als Reaktion auf die Aggression gezeigte Solidarität hervorheben. Es wird

untersucht, welche Lehren aus der Geschichte der EU-Integration in den westlichen Balkanstaaten gezogen werden können.

Teilnehmer:innen:

- Veronica Anghel, Dozentin an der Johns Hopkins School of Advanced International Studies
- Kristof Bender, stellvertretender Vorsitzender der Europäischen Stabilitätsinitiative
- Kateryna Mishchenko, ukrainische Schriftstellerin, Verlegerin und Übersetzerin
- Martin Selmayr, Leiter der Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich

Moderiert von Ivan Vejvoda, Permanent Fellow am IWM, Leiter von Europe's Futures - Ideas for Action

Podiumsdiskussionen "Political Homelessness and Contemporary Citizenship"
Das Atrium, Hotel Almanac Wien, Parkring 14/16, 1010 Wien
Mittwoch, 6. September 2023

15:30 Uhr: Einlass

16:00-17:30 Uhr: Panel 1 Citizenship and Belonging,

17:30- 18:00 Uhr: Beitrag von Alma Zadić

18:00-19:30 Uhr: Panel 2 Inclusive Europe

NOT EITHER OR BUT AND
KURATIERT VON LAURA AMANN

Olga Balema, Abdul Sharif Oluwafemi Baruwa, Tony Cokes, Maximiliano León, OMARA – Mara Oláh, Wendelien van Oldenborgh, Aykan Safoğlu, Miriam Stoney

Im Anschluss an die Podiumsdiskussionen wird die Sonderausstellung Not Either Or, But And in das weisse haus eröffnet. Kuratiert von Laura Amann, Kuratorin der Kunsthalle Wien und Mitbegründerin des Off-Spaces Significant Other, werden die Werke von acht österreichischen und internationalen Künstler:innen präsentiert, die sich mit Ontologien von temporär ansässigen, migrierenden und Diaspora-Bürger:innen auseinandersetzen. Die in Not Either Or, But And gezeigten künstlerischen Positionen bieten die Möglichkeit, das Konzept des "not only" der Anthropologin Marisol de la Cadena anzuwenden und es als Werkzeug der Subversion des eigenen Denkens zu nutzen. Vielleicht kann die Anerkennung der Tatsache, dass wir in einem System der weißen Vorherrschaft leben, und der Verzicht auf die großen Privilegien einiger zu der tatsächlichen Möglichkeit von Freiheit, Demokratie und Gleichheit führen.

Die Ausstellung wird mit Eröffnungsreden der Kuratorin Laura Amann, dem künstlerischen Leiter der viennacontemporary, Boris Ondreička, Yana Barinova, viennacontemporary Direktorin für internationale Entwicklung, und der Direktorin von das weisse haus, Alexandra Grausam, eingeleitet und wird vom 7. September bis zum 21. Oktober 2023 in das weisse haus zu sehen sein.

zu machen und ungehörte Stimmen hörbar zu machen. Und damit kann Kunst die Art und Weise verändern, wie wir uns selbst und unsere Beziehungen in der Welt verstehen. Die in der Ausstellung Not Either Or, But And gezeigten künstlerischen Positionen wollen genau das tun: unsere eigenen Denkweisen untergraben und Raum schaffen, um das, was wir kennen, und die Art und Weise, wie wir es kennen, in Frage stellen."

Laura Amann (AT/CL,1986) ist Kuratorin und Architektin und lebt und arbeitet in Wien. Sie ist Absolventin des de Appel Curatorial Programme, Amsterdam, und der Akademie der bildenden Künste, Wien, und arbeitet derzeit als Kuratorin an der Kunsthalle Wien an der Seite des WHW collective. Amann ist Mitbegründerin von Significant Other, einem Projektraum und einer kuratorischen Plattform, die sich mit den Überschneidungen von Kunst und Architektur beschäftigt. Jüngere Projekte befassen sich mit Wahnsinn und Irrsinn als Formen des Wissens sowie mit Handlungen der Freude, Intimität, des Behagens und der Sinnlichkeit, und wie sie Räume für Ungehorsam schaffen.

Not Either Or, But And

das weisse haus, Hegelgasse 14, 1010 Wien

Eröffnung: Mittwoch, 6. September, 18:00 - 22:00 Uhr; Eröffnungsreden: 20:00 Uhr

Dauer der Ausstellung: 7. September - 21. Oktober 2023

Öffnungszeiten während der Messe: 13:00 - 19:00 Uhr

Tägliche Kuratorinnenführung, 7. - 9. September: 15:00 - 16:00 Uhr

VCT ACTIVATION**EINE KOOPERATION VON VIENNA CONTEMPORARY MIT META UND
MAK - MUSEUM FÜR ANGEWANDTE KUNST**

viennacontemporary beginnt 2023 eine fortlaufende Zusammenarbeit mit dem Technologiekonzern Meta Platforms Inc. mit Sitz in Menlo Park, Kalifornien, und dem renommierten Museum für angewandte Kunst (MAK) in Wien, um die innovativen Möglichkeiten neuer digitaler Technologien im Kontext zeitgenössischer Kunst zu erforschen. Ziel der gemeinsamen Arbeit ist es, den Einfluss von Technologie auf die Kultur in der digitalen Sphäre durch reale künstlerische Arbeiten, vor allem aus Österreich und CEE, zu erforschen, und die menschlich-gesellschaftliche Seite der neuesten Technologien, insbesondere Virtual Reality, Augmented Reality und Mixed Reality, experimentell zu entwickeln.

**THE FETCH VON CHRISTIANE PESCHEK
KURATIERT VON FRANCESCA GAVIN**

viennacontemporary hat ein VR-Kunstwerk bei Christiane Peschek in Auftrag gegeben, die auch in der diesjährigen ZONE1 vertreten ist. Pescheks Projekt THE FETCH lädt Besucher:innen dazu ein, ihrer virtuellen, aus persönlichen Daten gewonnenen Aura in einer 10-minütigen immersiven Erfahrung zu begegnen. Peschek beschäftigt sich in ihrer Arbeit mit Darstellungsmöglichkeiten der physischen Existenz in der digitalen Welt. VCT Activation 2023 wird von Francesca Gavin kuratiert.

**PODIUMSDISKUSSION: DESIGN AND ENGAGEMENT -
DIGITALIZATION IN A GLOBALIZED WORLD**

Der Talk in der MAK Säulenhalle mit niemand geringerem als Zach Stubenvoll, dem weltweiten Designchef von Meta Platforms Inc., dem international renommierten österreichischen Designer Stefan Sagmeister und der Digitalkünstlerin Paula Strunden widmet sich den Themen Design und Engagement, speziell in Hinblick auf das Metaverse. Engagement unterscheidet sich von anderen Begriffen wie Spaß, Glück, Vergnügen und Wohlbefinden; das Konzept ist offen genug, um Freiheit durch Kollaboration und Co-Kreation zuzulassen, etwa beim Formen persönlicher Weltansichten. Talk in englischer Sprache.

Referent:innen:

- Talk: Designing the future of connection
Zach Stubenvoll: Head of Brand Design @ Meta Platforms Inc., Markendesign für die Marken Meta, Reality Labs, Facebook, Messenger, Instagram und WhatsApp. (San Francisco, US)
- Talk: Now is Better
Stefan Sagmeister: Designer, Sagmeister Inc, Entwürfe für Rolling Stones, HBO, Guggenheim Museum und zweifacher Grammy-Gewinner (New York, US)
- Talk: Transcending Boundaries: Touching, Licking, Tasting the Virtual
Paula Strunden: Virtual Reality Artist, Gründerin von XR Atlas, Doktorandin an der Akademie der bildenden Künste Wien. (Wien, AT/Amsterdam, NL)

Moderiert von Marlies Wirth, Kuratorin Sammlung Digitale Kultur und Design, MAK, Wien, AT

Einführungen von Lilli Hollein, Generaldirektorin, MAK, und Markus Huber, Geschäftsführer, viennacontemporary



Design and Engagement – Digitalization in a Globalized World
MAK Säulenhalle, Stubenring 5, 1010 Wien
Samstag, 9. September, 17:00 bis 19:00 Uhr

Um Anmeldung wird gebeten: https://docs.google.com/forms/d/1xb_SvWZt50D5F_i2EbDNpvmYKGqk7AVWX5VbqQ43mg0/edit

VCT SCULPTURE PROJECT

Das VCT SCULPTURE PROJECT wurde 2022 von viennacontemporary in Kooperation mit JP Immobilien und der Kursalon Betriebs GmbH ins Leben gerufen. Im Garten des Kursalon Wien, inmitten des Wiener Stadtparks wird jedes Jahr eine Skulptur im öffentlichen Raum realisiert. An der Messe teilnehmende Galerien und dort vertretene Künstler:innen sind eingeladen, Vorschläge einzureichen. Die Gewinnerin oder der Gewinner erhält ein Preisgeld sowie ein zusätzliches Produktionshonorar.

Für das Jahr 2023 wählte die Jury die Skulptur *Feldenkreis_FL_001_Lucia Westerguard* von Carola Dertnig, vertreten durch die Galerie CRONE, aus. Die aus Bewegungen und Biegungen abgeleitete und von Hand gebogene Skulptur aus Edelstahlrohren ist eine Hommage an die Zirkus- und Varietékünstlerin, Tänzerin und Saxophonistin Lucia

Westerguard (1912-2008), die ihr Saxophon oft vor Publikum an genau jenem Ort spielte, an dem die Skulptur im Park aufgestellt werden soll. Die Jury hält es für eine wesentliche feministische Geste, eine weibliche Position öffentlich neben die derzeit ausschließlich männliche Denkmallandschaft im Stadtpark zu stellen.

Die Skulptur wird am Eröffnungstag von viennacontemporary präsentiert und ist ein Jahr lang zu sehen, bis sie durch die Gewinner:innenskulptur des nächsten Jahres ersetzt wird.

Mit freundlicher Unterstützung von JP Immobilien.

Feierliche Präsentation: *Feldenkreis_FI_001_Lucia Westerguard*

von Carola Dertnig / Galerie CRONE

Donnerstag, 7. September 2023

18:00 Uhr im Garten des Kursalons

mit einer musikalischen Darbietung der Wiener Bassklarinetistin und Komponistin Susanna Gartmayer

Jury 2023:

- Attilia Fattori Franchini, unabhängige Kuratorin, Autorin und Gründerin des KUNSTVEREIN GARTENHAUS
- Lilli Hollein, Generaldirektorin und künstlerische Leiterin des MAK
- Reza Akhavan, geschäftsführender Gesellschafter der JP Immobiliengruppe
- Boris Ondreička, künstlerischer Leiter von viennacontemporary

ZONE1

KURATIERT VON FRANCESCA GAVIN

Assunta Abdel Azim Mohamed | Galerie Ernst Hilger

Anthony Akinbola | Galerie Krinzinger

Brishty Alam | WONNERTH DEJACO

Irina Lotarevich | SOPHIE TAPPEINER

Elisabeth Molin | Sharp Projects

Matthias Nogler | Layr

Christiane Peschek | ALBA

Laura Pöld | Kogo

Katharina Schilling | house of spouse

Julia Znoj | Windhager von Kaenel

Das Ausstellungsformat ZONE1 präsentiert Künstler:innen unter 40 Jahren, die in Österreich leben, arbeiten oder studiert haben. Seit 2015 zählt ZONE1 zu den Highlights der Messe und erfreut sich größter Beliebtheit bei KunstexpertenInnen und BesucherInnen. Dieses Jahr wurde sie von Francesca Gavin kuratiert.

Gavin, die zwischen London und Wien lebt, gilt als eine der einflussreichsten Stimmen in der zeitgenössischen Kunstszene. Sie ist Chefredakteurin der halbjährlich erscheinenden Publikation EPOCH, die sich mit dem Schnittpunkt von Geschichte und zeitgenössischer Kultur befasst. Sie war Co-Kuratorin der Manifesta11-Biennale sowie von Ausstellungen im Palais de Tokyo, Somerset House und der Fundação Serralves. Gavin ist außerdem Redakteurin bei Financial Times HTSI Magazine, Kaleidoscope, Twin und Beauty Papers,

hat Bücher über visuelle Kultur geschrieben und moderiert eine monatliche Sendung über Kunst und Musik bei NTS Radio. Sie war die Gründungskuratorin der Soho House-Kollektion und hat eine Sammlung von über 3.000 Werken aufgebaut.

„Wie bringt man eine Generation aufstrebender Künstlerinnen und Künstler zusammen? Die zehn Nachwuchstalente, die dieses Jahr in ZONE1 vereint sind, sind nicht durch Medium oder Thema verbunden, sondern vielmehr durch ihre Herangehensweise an Feinheiten. Sie beschäftigen sich mit Objekten, Identität, Bedeutung und Ästhetik. Es besteht ein starker Fokus auf Körperlichkeit, skulpturalen Elementen und Installationen.“
– Francesca Gavin

PREISE

VIENNA CONTEMPORARY | BILDRECHT SOLO AWARD

Dieser Preis, der Künstler:innen und Galerien gleichermaßen unterstützt, zeichnet eine herausragende Einzelpäsentation eines Künstlers/einer Künstlerin durch eine auf der viennacontemporary ausstellende Galerie aus. Mithilfe einer unabhängigen Fachjury wird Bildrecht – die Verwertungsgesellschaft für Bildende Kunst, Fotografie, Choreografie und Design – den diesjährigen Award bei der Preview von viennacontemporary am 7. September 2023 verleihen. Die Preissumme von je 2.000 Euro geht an eine Künstlerin/einen Künstler sowie an die ihn/sie vertretende Galerie.

VCC X VIENNA CONTEMPORARY PRIZE

Der Vienna Collectors Club vergibt dieses Jahr in Kooperation mit viennacontemporary und dem VORmagazin erstmals den “Collectors Prize” für aufstrebende Künstler:innen. Eine Jury, bestehend aus Kurator:innen, Sammler:innen und Schlüsselpersonen aus der Kunstwelt prämiert noch vor der Messeeröffnung einen Künstler oder eine Künstlerin. Der Preis umfasst einen Geldpreis in Höhe von 1.000 Euro für zukünftige Projekte der Gewinnerin oder des Gewinners, zur Verfügung gestellt von efko, und ein Interview in der Oktober-Ausgabe des VORmagazins.

NEW COLLECTORS PROGRAM – POWERED BY ARTSY

Als Kunstmesse möchte viennacontemporary niederschwellige Zugänge zur zeitgenössischen Kunst bieten. Bei New Collectors Program powered by Artsy stehen Ihnen Kunstprofis mit Rat und Tat zur Seite, geben grundlegende Tipps, wie Sie auch mit kleinem Budget Ihre eigene Sammlung starten können und helfen, Werke nach Preisvorstellungen, Stil oder geografischen Kriterien zu filtern. Täglich persönliche Beratung am New Collectors Desk im Eingangsbereich der Messe.

KIDS WORKSHOP – ZOOM MOBILE X VCT

Kunst spielerisch erfahren: Mit dem mobilen Team von Zoom Kindermuseum basteln Kinder im Pavillon des Kursalon ihre eigene Musikmaschine. Die Veranstaltung ist kostenfrei und ohne Altersbeschränkung zugänglich. Samstag, 9. September, 14:00 – 15:30 Uhr. Kursalon Wien, Pavillon

SESSIONS

Sessions, das Talks-Programm von viennacontemporary, beschäftigt sich dieses Jahr mit verschiedenen Aspekten von Engagement, sowohl im privaten wie auch im öffentlichen Bereich. Kunstexpert:innen bieten wertvolle Einblicke in die Realitäten des Kunstmarktes.

Die Sessions finden im Obergeschoss unserer Partnerinstitution das weisse haus, Hegelgasse 14, 1010 Wien statt. Die Veranstaltungen sind kostenfrei.

ARTS AND PUBLIC ENGAGEMENT DONNERSTAG, 7. SEPTEMBER, 14:00 – 15:00 UHR

Die Podiumsdiskussion im Rahmen der Ausstellung Not Either Or, But And, kuratiert von Laura Amann im Rahmen von VCT STATEMENT: Political Homelessness and Contemporary Citizenship diskutiert die Hintergründe der Ausstellung im weissen haus und lädt das Publikum ein, sich mit den zugrundeliegenden, verinnerlichten Strukturen weisser Vorherrschaft auseinanderzusetzen, um den Weg für echte Freiheit, Demokratie und Gleichheit zu ebnet.

Moderiert von Laura Amann (Kuratorin der Kunsthalle Wien und der Statement-Ausstellung Not Either Or, But And)

Teilnehmer:innen:

- Jules Joanne Gleeson (Queer-Historikerin, London, UK und Wien, AT)
- Wendelien van Oldenborgh (Künstlerin, Amsterdam, NL)
- Miriam Stoney (Künstlerin und Schriftstellerin, London, UK und Wien, AT)

COLLECTING AND PUBLIC ENGAGEMENT FREITAG, 8. SEPTEMBER, 16:00 – 17:00 UHR

Diese Diskussion behandelt das Phänomen des Verlagerens privater Sammlungen in den öffentlichen Bereich und die dahinterliegenden Motivationen und ihre Konsequenzen. Sie widmet sich Fragen des Teilens, der Zugehörigkeit sowie der Beteiligung und wird versuchen, verschiedene Arten der Beschaffung und Auftragsvergabe im Kontext ihrer sozialen Funktionen zu beleuchten.

Moderiert von Kaspar Mühlemann Hartl (Geschäftsführer von Museum in Progress, Wien)

Teilnehmer:innen:

- Pavlína Pudil (Sammlerin, Mäzenin, Mitbegründerin und Mitglied des Verwaltungsrats der Kunsthalle Prag, CZ)
- Aphrodite Gonou (Beraterin des Museums für kykladische Kunst, Athen, GR, und privater Sammlungen)
- Nicolas Trembley (Kurator für die Sammlung Syz, Genf, CH, Berater und freiberuflicher Kurator)

**CREATIVE TALK: RESEARCH AND PUBLIC ENGAGEMENT
SAMSTAG, 9. SEPTEMBER, 14:00 – 15:00 UHR**

Eine Podiumsdiskussion mit den Gästen des diesjährigen Join the Conversation-Forschungsprogramms über die Bedeutung von Forschung und Recherche für die Schaffung eines transkulturellen und multisozialen Bewusstseins, insbesondere im Bereich der zeitgenössischen Kunst.

Der Talk findet mit freundlicher Unterstützung der Wirtschaftsagentur Wien statt.

Moderiert von Francesca Gavin (Gründerin & Chefredakteurin Epoch Review, London, UK, Kuratorin von ZONE1 2023)

Intro von Jutta Scheibelberger (Wirtschaftsagentur Wien, AT)

Teilnehmer:innen:

- Julie Boukobza (Kuratorin, Paris, FR)
- Finn Dittmer (Autor und Forscher für afrikanische Geschichte und zeitgenössische Schwarze Kulturen und Politik, Berlin, DE)
- Viktoria Draganova (Kuratorin, Sofia, BG)
- Ingrid Haug Erstad (Direktorin, Bergen Assembly, Bergen, NO)
- Jody Pinkrah (Redakteurin, Contemporary And (C&), Berlin & Wien, DE & AT)
- Post Brothers (Kurator, Warschau, PL)
- Salvatore Viviano (Kurator, Gastgeber JTC, Wien, AT)
- Vera Zalutskaya (Kuratorin und Herausgeberin der Zeitschrift BLOK, Warschau, PL)

**INSTITUTIONAL CREATIVITY AND PUBLIC ENGAGEMENT
SONNTAG, 10. SEPTEMBER, 14:00 – 15:00 UHR**

Diese Podiumsdiskussion lädt prominente Vertreterinnen der nicht-institutionellen Wiener Kunstszene dazu ein, die sich verändernden Rollen von Galerien und anderen Formen der Kunstproduktion in Bezug auf ihre Stellung in der Entwicklung der Zivilgesellschaft zu reflektieren.

Moderiert von Alexandra Grausam (Direktorin, das weisse haus, Wien)

Teilnehmerinnen:

- Fanny Hauser (Kuratorin, Kunsthistorikerin, Mitbegründerin Kevin Space, Wien)
- Ursula Mayer (Künstlerin, Mitbegründerin Kunstverein Gartenhaus, Wien)
- Kasia Matt-Uszynska (Kuratorin, Kunsthistorikerin, Direktorin, Neuer Kunstverein, Wien)

**QUEER IN ART: COMMUNITY ENGAGEMENT AND COLLECTING
SONNTAG, 10. SEPTEMBER, 16:00 – 17:00 UHR**

Aufgrund der gesellschafts- und kulturpolitischen Entwicklungen am Ende des 20. Jahrhunderts wurde offene Queerness zu einem wesentlichen Faktor in der zeitgenössischen Kunst- und Kulturproduktion. Dennoch wird queere Kunst oft vom hegemonialen Kunstmarkt ausgeschlossen, der westlich, weiß und männlich dominiert ist, und in den "Closet" der Subkultur verbannt. In diesem Talk werden Strategien diskutiert, wie Sammler:innen ihre Sammelleidenschaft sowie private Ausstellungsprojekte (z.B. Salons) nutzen können, um queere Kunst einer breiteren

Öffentlichkeit zugänglich zu machen und sich so in der Community zu engagieren.
Weitere Themen sind: Welche unterschiedlichen Konzepte können hinter einer queeren Sammlung stehen? Wie kann eine queere Sammlung aufgebaut werden, oder wie kann eine bestehende Sammlung gequeert werden?

Der Talk wird in Zusammenarbeit mit Queer Art Spaces Vienna organisiert.

Moderiert von Michael Kaufmann (Mitbegründer und Kurator Queer Art Spaces Vienna, Direktor Galerie Ernst Hilger, Wien, AT)

Teilnehmer:innen:

- Salvatore Viviano (Künstler / Kurator, Wien, AT)
- Victoria Dejaco (Mitinhaberin WONNERTH DEJACO, Wien, AT)
- Heinz Rudolf Miko (Kunstbegeisterter und Förderer, Wien, AT)
- Martina Nußbaumer (Kuratorin für Alltags- und Kulturgeschichte, Wien Museum, AT)
- Katharina Wiedlack (Wissenschaftlerin, Universität Wien, AT)

FÜHRUNGEN

viennacontemporary lädt ihre Gäste ein, mit Hilfe von speziell zugeschnittenen privaten und öffentlichen Führungen tiefer in die Welt der Kunst einzutauchen. Sowohl die öffentlichen als auch die privaten Führungen werden in deutscher und englischer Sprache angeboten.

Kuratorinnenführungen Not Either Or, But And

Von 7.-9. September führt Kuratorin Laura Amann täglich durch die Ausstellung Not Either Or, But And im Rahmen von VCT STATEMENT in das weisse haus.

7. – 9. September, jeweils 15:00 Uhr

Treffpunkt: das weisse haus, Hegelgasse 14, 1010 Wien

Die Teilnahme ist kostenlos.

Kuratorinnenführung ZONE1

Kuratorin Francesca Gavin führt durch die Sonderpräsentation ZONE1, die jungen, aufstrebenden Künstler:innen mit einer Verbindung zu Österreich gewidmet ist.

10. September, 13:30 Uhr. Führung auf Englisch.

Collectors Tour

Jetzt eine Sammlung beginnen! viennacontemporary bietet mit über 150 außergewöhnlichen künstlerischen Positionen den idealen Rahmen dafür. Eine einmalige Gelegenheit, bei dieser Tour Galerien, Künstler:innen und ihre Arbeiten erstmals kennenzulernen!

8. September, 17:30 Uhr. Führung auf Deutsch

The Future is Female

Schärfen Sie bei diesem Rundgang Ihren Blick für weibliche künstlerische Positionen, ihre Werke, Themen und Kontexte.

8. September, 14:30 Uhr. Führung auf Englisch

Focus on Central and Eastern Europe

Diese Tour bietet die Möglichkeit, osteuropäische Galerien und ihr vielfältiges Programm zu erkunden, interessante Einblicke zu gewinnen und Neuentdeckungen unter den zeitgenössischen osteuropäischen Künstlerinnen zu machen.

9. September, 17:30 Uhr. Führung auf Deutsch, 10. September, 14:30 Uhr. Führung auf Englisch

Overview

Wir laden Sie zu einer Überblicksführung durch viennacontemporary ein und stellen Ihnen eine spannende Mischung aus must-sees, etablierten Positionen aus dem In- und Ausland, sowie die von Francesca Gavin kuratierte ZONE1 vor.

9. September, 14:30 Uhr. Führung auf Englisch; 10. September, 16:30 Uhr. Führung auf Deutsch

The Queer Gaze on viennacontemporary

Drag Queen Lady Nutjob lädt Sie ein, die ausstellenden Galerien im Rahmen einer Führung zu erkunden. Die künstlerische Arbeit von Jupiter Rhea Braun siedelt sich vor allem in den Bereichen Performance, Videokunst, Schreiben und der Planung verschiedener Kunstorte an. Unter dem Pseudonym Lady Nutjob ist Braun als Dragqueen in Performances und Aktivitäten für Erwachsene und Kinder aktiv. Als Teil des Kollektivs Haus Of Rausch lebt und arbeitet Braun in Wien und studiert hier an der Akademie der bildenden Künste.

Die Tour wird in Zusammenarbeit mit Queer Art Spaces Vienna organisiert.

10. September, 15:00 Uhr. Führung auf Deutsch.

PARTNER FESTIVALS

CURATED BY

Curated By, das Galerienfestival mit internationalen Kurator:innen in Wien, geht von 8.9. bis 14.10.2023 in die 15. Runde. Seit seiner Gründung 2009 hat sich das Galerienfestival zu einem zentralen Ereignis für zeitgenössische Kunst in Wien entwickelt. Die Galerien, insgesamt 24, erarbeiten mit großem Aufwand ein Programm, das Wiens Bedeutung als Standort zeitgenössischer Kunst unterstreichen will. Das diesjährige Herbstprogramm der Wiener Galerien wird dem Begriff des Neutralen folgen, welcher demokratisch von den teilnehmenden Galerien gewählt wurde. Zu Gast sind auch heuer Kurator:innen aus aller Welt.

PARALLEL VIENNA

PARALLEL VIENNA findet vom 5. bis 10. September 2023 zum 11. Mal, diesmal im berühmten "Otto Wagner Areal", statt und bleibt seinem Ansatz treu, temporär leerstehende Gebäude als Präsentationsplattform für zeitgenössische Kunst zu nutzen. PARALLEL VIENNA ist ein Hybrid aus Kunstmesse, Ausstellungsplattform und Künstler:innenatelier. Es präsentiert junge und aufstrebende sowie etablierte künstlerische Praktiken und vereint Kunstinitiativen aller Art – Kunstvereine, Galerien, Projekträume, Off-Spaces und Kunstateliers -, sowohl österreichische als auch internationale, unter einem Dach. So verbindet sie lokales künstlerisches Schaffen mit internationalen Trends und trägt dazu bei, Netzwerke zu bilden und den Austausch zwischen Künstler:innen, Kurator:innen, Sammler:innen und Ausstellungsbesucher:innen zu fördern.

VARIOUS OTHERS

VARIOUS OTHERS ist das internationale Format der Münchner Kunstszene. Die ambitionierten Teilnehmer - Galerien, Artist-Run-Spaces und Institutionen - laden dazu ein, die wichtigsten Kunstorte der Stadt in ihrer Vielfalt kennenzulernen. In Zusammenarbeit mit unseren internationalen Partner:innen bietet VARIOUS OTHERS Besucher:innen aus aller Welt zeitgenössische Kunst von höchster Qualität und Relevanz. Mit dem fulminanten Auftakt am zweiten Septemberwochenende fördert VO die lebendige zeitgenössische Kunstszene in München und deren Sichtbarkeit als dynamische Kulturstadt.

KOOPERATIONSPARTNER DAS WEISSE HAUS

Bereits 2022 fand das Sonderprogramm in den Räumlichkeiten von und in Kooperation mit das weisse haus statt. das weisse haus ist eine kollaborative Plattform für zeitgenössische Kunst in Wien. Seit 2007 leerstehende Räume zwischennutzend, bietet das weisse haus ein lokal verankertes und international ausgerichtetes experimentelles Programm aus Ausstellungen, Performances, Workshops und diskursiven Formaten, zudem ein Atelier- und Residencyprogramm sowie seit neuestem die digitale Plattform dwhX.

WEITERE PARTNERINSTITUTIONEN

viennacontemporary freut sich über langjährige Partnerschaften mit zahlreichen großartigen Kunstinstitutionen in Wien und Österreich. Gemeinsam kultivieren die Institutionen jene lebendige und dynamische Kunstlandschaft, die Wiens Ruf als internationale Kunsthauptstadt etabliert hat. Unsere geschätzten Partnerinstitutionen bieten exklusive Angebote und veranstalten großartige Ausstellungen rund um viennacontemporary und bereichern so das Kunsterlebnis für alle Besucher:innen.

Die Partnerinstitutionen von VCT23 sind Albertina, Arnulf Rainer Museum, Belvedere 21, Dom Museum Wien, Horten Collection, JMW, KHM, KUNST HAUS WIEN, Kunsthalle Wien, Künstlerhaus, Kunstmeile Krems, Leopold Museum, MAK, Mumok, Museum Gugging, Sigmund Freud Museum.

viennacontemporary freut sich in diesem Jahr über eine neue Partnerschaft mit der innovativen Vermittlungsplattform Uber. Als exklusiver Mobilitätspartner bietet Uber VIP-Fahrten an. Darüber hinaus gibt es für alle Gäste der viennacontemporary attraktive Rabatte. Für detaillierte Informationen zu diesem Service steht der VIP Transport Desk im Eingangsbereich der Messe zur Verfügung.

AUSSTELLER:INNENLISTE

ZONE1

Kuratiert von
Francesca Gavin

Assunta Abdel Azim Mohamed | Galerie Ernst Hilger
Anthony Akinbola | Galerie Krinzinger
Brishty Alam | WONNERTH DEJACO
Irina Lotarevich | SOPHIE TAPPEINER
Elisabeth Molin | Sharp Projects
Matthias Noggler | Layr
Christiane Peschek | ALBA
Laura Pöld | Kogo
Katharina Schilling | house of spouse
Julia Znoj | Windhager von Kaenel

GALERIEN

DÄNEMARK

[Sharp Projects](#), Kopenhagen

DEUTSCHLAND

[Galerie Anita Beckers](#), Frankfurt am Main
[Haverkamp Leistenschneider](#), Berlin
[KOW](#), Berlin
[Kai Middendorff](#), Frankfurt am Main
[Persons Projects](#), Berlin
[Ruttkowski;68](#), Köln | Düsseldorf | Paris

ESTLAND

[Kogo](#), Tartu

ITALIEN

[10 A.M. ART](#), Mailand
[MLZ Art Dep](#), Triest
[Giorgio Persano](#), Turin

KROATIEN

[Gallery Manuš](#), Split

LITAUEN

[Meno Parkas Gallery](#), Kaunas

ÖSTERREICH

[Galerie Artelier Contemporary](#), Graz
[ALBA](#), Wien
[CRONE](#), Wien | Berlin
[Galerie3](#), Klagenfurt
[ELEKTROHALLE RHOMBERG](#), Salzburg
[EXILE](#), Wien

[Galerie Ernst Hilger](#), Wien
[house of spouse](#), Wien
[Galerie Martin Janda](#), Wien
[Galerie Kandhofer](#), Wien
[Galerie Krinzinger](#), Wien
[Georg Kargl Fine Arts](#), Wien
[KROBATH](#), Wien
[Galerie Knoll Wien und Budapest](#), Wien | Budapest
[Galerie Rudolf Leeb](#), Wien
[Layr](#), Wien
[MEYER*KAINER](#), Wien
[Galerie nächst St. Stephan Rosemarie Schwarzwälder](#), Wien
[Gregor Podnar](#), Wien
[Shore Gallery](#), Wien
[Silvia Steinek Galerie](#), Wien
[Galerie Elisabeth & Klaus Thoman](#), Innsbruck | Wien
[SOPHIE TAPPEINER](#), Wien
[Galerie Sophia Vonier](#), Salzburg
[VIN VIN](#), Wien | Neapel
[WONNERTH DEJACO](#), Wien
[Zeller van Almsick](#), Wien

POLEN

[Krupa](#), Wrocław
[Le Guern Gallery](#), Warschau
[Pola Magnetyczne](#), Warschau

PORTUGAL

[Pedro Cera](#), Lissabon

RUMÄNIEN

[Ivan](#), Bukarest
[SANDWICH](#), Bukarest

SCHWEIZ

[annex14](#), Zürich
[Windhager von Kaenel](#), Zug

SERBIEN

[Eugster || Belgrade](#), Belgrad
[non canonico](#), Belgrad

SLOWENIEN

[Galerija Fotografija](#), Ljubljana
[RAVNIKAR GALLERY SPACE](#), Ljubljana

SLOWAKEI

[FOG Gallery](#), Bratislava
[ZAHORIAN & VAN ESPEN](#), Bratislava | Prag

**TSCHECHISCHE
REPUBLIK**[POLANSKY](#), Prague | Brünn**TÜRKEI**[GALERIST](#), Istanbul**UKRAINE**[The Naked Room](#), Kiew
[Voloshyn Gallery](#), Kiew**UNGARN**[acb](#), Budapest
[Kisterem](#), Budapest**VEREINIGTE
STAATEN**[Steve Turner](#), Los Angeles**INSTITUTIONEN**[and the editions](#)
[Verlag für moderne Kunst](#)
[Vienna Collectors Club](#)

**SAVE THE DATE
VIENNA CONTEMPORARY 2024
12. - 15. SEPTEMBER**

viennacontemporary wird organisiert von

VC ARTFAIRS GmbH
Siebensterngasse 46/1/44
1070 Wien

www.viennacontemporary.at
[#viennacontemporary](https://www.instagram.com/viennacontemporary)
[#viennacontemporary 2023](https://www.instagram.com/viennacontemporary)
[#VCT23](https://www.instagram.com/viennacontemporary)

www.instagram.com/viennacontemporary
www.facebook.com/viennacontemporary